

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 35 (1937)
Heft: 1

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neben den statutarischen Wahlen und Abstimmungen befaßten sich die Mitgliederversammlungen mit folgenden Geschäften:

- a) Vorbereitung des Internat. Kongresses für Photogrammetrie Rom 1938;
- b) Bestimmung schweizerischer Mitglieder in die Arbeitskommissionen des genannten Kongresses;
- c) Kenntnisnahme von Mitteilungen über die Arbeitsgemeinschaft einiger schweizerischer Verbände für die neuen Landeskarten;
- d) Kenntnisnahme von Mitteilungen über verschiedene photogrammetrische Veranstaltungen (Hochschulkurse etc.).

Neben den üblichen Geschäften der einzelnen Vorstandsmitglieder, beanspruchten hauptsächlich die unter lit. a bis c genannten Geschäfte den Vorstand, der im übrigen zwei Austritte und zwei Eintritte von Mitgliedern behandelte. Der Mitgliederbestand ist der gleiche wie vor einem Jahr, nämlich 94.

Unsere Beziehungen zur Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie und zu andern Landesgesellschaften sind sehr freundliche. Die geschäftsführenden Mitglieder des Vorstandes der I. G. P. haben eine sehr rege Tätigkeit zur Ausgestaltung der Beziehungen unter den Landesgesellschaften und zur Vorbereitung des kommenden Kongresses entwickelt. Die Bemühungen dieser italienischen Kollegen werden zweifelsohne eine weitere Belebung der internationalen Beziehungen auf den kommenden Kongreß 1938 hin bringen.

Im Rahmen der *wissenschaftlich-technischen Tätigkeit* wurden an den Mitgliederversammlungen, chronologisch aufgeführt, folgende Vorträge gehalten:

Grundbuchgeometer M. Zurbuchen: Architektur-Photogrammetrie (Aufnahme der alten Hauptwache Bern);
Prof. Dr. F. C. Baeschlin: Grundsätzliches und Fehlertheoretisches zur Aerotriangulation;
Prof. Dr. O. von Gruber: Praktische Durchführung von Aeropolygonierung und Aeronivellement.

Der Besuch dieser Vortrags-Sitzungen mit 44 bzw. 52 Mitgliedern und Gästen war für unsere Verhältnisse sehr befriedigend.

Unter den an die Mitglieder versandten Drucksachen heben wir folgende Sonderdrucke hervor:

Prof. Dr. O. von Gruber: Beitrag zu Theorie und Praxis von Aeropolygonierung und Aeronivellement;
Verm.-Dir. J. Baltensperger: Anwendung des photogrammetrischen Aufnahmeverfahrens bei der schweiz. Grundbuchvermessung;
Ingr. H. Härry: Technische Durchführung der photogrammetrischen Grundbuchvermessungen;
Ingr. H. Egolf und M. Diday: Verifikation der nach der photogrammetrischen Methode erstellten Uebersichtspläne;
Grundbuchgeometer M. Zurbuchen: Die Anwendung der Stereophotogrammetrie bei Architekturaufnahmen.

Mit dem Ablauf des Geschäftsjahres 1936 läuft die Amtsdauer des Vorstandes ab. Die Arbeit des Vorstandes wurde für ihn eine angenehme Pflicht, da die Mitglieder am Leben der Gesellschaft regen Anteil nahmen, an den Veranstaltungen großes Interesse bekundeten und dem Vorstand Vertrauen bewiesen. Wir danken der Mitgliedschaft für diese Haltung und bitten sie zugleich, mit dem gleichen Interesse auch in Zukunft für die Entwicklung der S. G. P. zu wirken.

Bücherbesprechungen.

Flaig, Walter, Lawinen! Abenteuer und Erfahrung, Erlebnis und Lehre. 17 × 23 1/2 cm, 173 Seiten mit 120 Bildern und Karten, sowie einer systematischen Lawinentafel. Verlag von F. A. Brockhaus, Leipzig 1935. Preis in Leinen gebunden RM. 7.50.

Da der Vermessungsfachmann, besonders bei uns, oft im Gebirge zu arbeiten hat, so empfindet er das Bedürfnis näher über die Lawinen orientiert zu werden. Das besorgt das vorliegende Buch in hervorragender Weise; dabei ist es nicht nur lehrreich, sondern außerordentlich fesselnd geschrieben. Die vorzüglichen Photographien, zum größern Teil aus den Schweizeralpen stammend, sind in Kupfertiefdruck erstklassig reproduziert; sie vermitteln dem Leser in der anschaulichsten Weise einen tiefen Einblick in das Wesen des Schnees und die Entstehung der Lawinen. Das Buch gliedert sich in 5 Abschnitte:

I. Gewalt und Geschichte; II. Grundsätze und Gesetze; III. Arten und Wirkung; IV. Schutz und Verbau; V. Gefahr und Rettung. Am Schlusse ist ein Quellenverzeichnis beigegeben.

Das interessante Buch wird sicher jedem Bergfreund Freude bereiten, um so mehr als die vornehme Ausstattung es zu einem Prachtwerk gestaltet hat.

F. Baeschlin.

Lüscher, Dr.-Ing. Hermann, Oberregierungsrat im Reichskriegsministerium. *Kartieren nach Luftbildern.* Eine Zusammenstellung und Erklärung der wichtigsten mit einfachen Mitteln durchzuführenden Verfahren und Geräte der Bildauswertung zur Verbesserung und Neuherstellung von Karten. Mit Genehmigung des Reichskriegsministeriums und des Reichsluftfahrtministeriums. 16 × 23 1/2 cm, VI und 97 Seiten, mit 113 Abbildungen, Bildtafeln und Zeichnungen. Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Berlin 1937.

Wie der Verfasser im Vorwort erklärt, beschränkt sich das vorliegende Heft unter absichtlicher Beiseitelassung der vielen möglichen und wissenschaftlich zweifelsohne interessanten Verfahren und Gerätebauarten auf die praktisch wichtigsten Arbeitsweisen, soweit sie mit verhältnismäßig einfachen Mitteln und ohne ausgesprochene Fachausbildung durchgeführt werden können.

Der erste Teil enthält auf 22 Seiten „Allgemeines über das Luftbild“. Im Hauptteil „Die gebräuchlichsten Verfahren der Bildauswertung“ (66 Seiten) wird die Auswertung der Luftbilder zur Verbesserung bzw. Berichtigung und Ergänzung bereits vorhandener Karten behandelt. Nach einer kurzen Darstellung der geometrischen Grundlagen folgt das zeichnerische Auswerten von Einzelaufnahmen im Flachgelände. Verschiedene Methoden der Uebertragung von Punkten und Linien aus Steil- und Schrägaufnahmen in die Karte werden ausführlich beschrieben. Die Benutzung der Camera clara („Luftbildumzeichner“) und die Entzerrung bilden die Weiterentwicklung. Das Auswerten im Berggelände ist schon mühsam. Dafür können nun bei senkrechten Bildpaaren Höhenunterschiede mit dem Stereomikrometer abgeschätzt werden. Endlich wird das vollständige räumliche Auswerten mit dem Multiplex gezeigt. Der letzte Abschnitt gibt auf 6 Seiten eine Anleitung für das Herrichten von Luftbildern für die räumliche Betrachtung. Ein kurzes Literaturverzeichnis und zwei Seiten Register beschließen das gut ausgestattete Heft.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß für militärische Zwecke der Kartenergänzung der „Luftbildumzeichner“ gute Dienste leisten mag, den graphischen Konstruktionen aber kaum größere Bedeutung zukommt. Die praktisch wichtigen Verfahren, wozu auch schon die Entzerrung gehört, lassen sich ohne gute Fachausbildung nicht einwandfrei durchführen. Dies gilt in erhöhtem Maße für Neuaufnahmen von Karten mit Doppelbildgeräten, die hier nur gestreift werden, an praktischer Bedeutung aber weit über den behandelten Methoden stehen. Die Ankündigung des Verlags einer „geschlossenen Zusammenstellung aller Verfahren und Geräte, die der praktische Bildauswerter beherrschen muß“ deckt sich also keineswegs mit der Auffassung in *Zeller.*